

3. Selbstverständlich werden wir den Wettbewerbern, die erhöht haben, im August Paroli bieten. Natürlich auch darüber hinaus, denn wir haben noch nicht unser Pulver verschossen. 2005 lagen wir bereits 0,10 Cent/kg über dem Durchschnitt unserer Vergleichsmolkerereien. Diesen Wert wollen und werden wir Jahr für Jahr erhöhen.
4. Aus der Reaktion vieler Mitglieder muss ich leider schließen, dass noch immer kein ausreichendes Vertrauen bei der Basis existiert. Wie sonst kann es sein, dass im Lichte einer auf 32 % verbesserten Eigenkapitalquote, einer Entschuldung allein in 2006 von 80 Mio. Euro, einer Leistungssteigerung in 2004 und 2005 um fast 100 Mio. Euro Milchgeld und unseren guten Zukunftsaussichten so gezielt Politik gegen uns gemacht werden kann und sich Unsicherheit so schnell ausbreitet.
5. **Ich sage es Ihnen ganz deutlich: Die in den Bezirksversammlungen Anfang 2006 gemachten Zusagen zu den relativen Milchpreilverbesserungen werden wir einhalten. Diese Zusagen beziehen sich auf Jahres-Milchpreise.**

Es sei an dieser Stelle noch einmal hervorgehoben, dass wir immer darauf hingewiesen haben, dass wir reine Käsebetriebe bei der aktuellen Marktsituation in keinem Fall schon in 2006 in der Auszahlung ein- geschweige denn überholen können. Ein Blick auf die Erlössituation der Käseverwertung im Vergleich zu anderen Produktgruppen macht diesen Umstand für jeden offensichtlich.

Und noch eins möchte ich hier betonen: Ich werde mich persönlich zukünftig nie wieder durch Unsachlichkeiten, Unverschämtheiten und völlig utopische und überzogene Erwartungen so an die Grenze des für mich als Person Machbaren und damit meiner Belastungsfähigkeit drängen lassen, wie dies in den letzten Jahren geschehen ist.

Liebe Mitglieder, die NORDMILCH hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich und mit gegenüber dem Wettbewerb überlegener Geschwindigkeit entwickelt.

Das wird sie auch weiterhin tun, wenn die Mitgliederbasis zum Unternehmen und den handelnden Personen steht. Bei allem Verständnis für diejenigen, die sich Sorgen um den weiteren Weg der NORDMILCH machen: Ich sage Ihnen zu, wir werden uns weiter positiv entwickeln. Noch einmal in aller Deutlichkeit: Sowohl die Entscheidung für die 25,5 Cent als auch die teilweise unverhältnismäßig überzogene Reaktion darauf erachte ich als unprofessionell.

Entsprechende klärende Gespräche werde ich mit dem Management, dem Aufsichtsrat und dem Beirat führen.

Mit den besten Grüßen

Ihr

Stephan Tomat